

Sonnentau: Drosera

Drosera roseana: Ein Zwergsonnentau, heimisch in Australien

Kultur und Pflege: Sommer 20° bis 35°C, heller Standort, Vorsicht vor Sonnenbrand! Im Winter bei 10° bis 15°C zu kultivieren, ebenfalls an einem hellen Standort (ggf. Kellerfensterbrett).

Die Pflanze muss ständig feucht gehalten werden, ich halte sie in Anstau. Zur Ruhezeit im Winter Substrat stets feucht halten, Wasser im Untersetzer ist nicht nötig. Niemals trocken fallen lassen. Ein paar „mäßig-feuchte Tage“ können eingelegt werden (auch im Sommer), sodass das Substrat ein wenig abtrocknet (nur noch feucht ist) zum „Durchatmen“ des Substrats, dann aber wieder in den Anstau gießen.

Die Pflanze bildet im Herbst Brustschuppen aus.

Substrat: Torf/Perlit/Sandgemisch

Schädlinge und Krankheiten: eher untypisch, meine D.roseana waren bisher immer topgesund und blieben von den gängigen Schädlingen verschont. Vorsicht vor Schimmel am Substrat ist allerdings zu beachten.

Rückschnitt: Nicht nötig.

Düngen und Umtopfen: Einmal im Jahr kann während der Ruhezeit von November bis Februar frisch getopft werden, ggf. auch in einen größeren Topf, da sich D.roseana über den Sommer rasch teilen. Ich bevorzuge das Umtopfen im späten Winter, da mir die Pflanzen im Austrieb dann am kräftigsten erscheinen. Pro Topf 3-4 Osmocote-Kugeln als Dünger hinzugeben. Bewährt hat sich hier vor allem der Rhododendron-Dünger.

Wasser: Regenwasser oder destilliertes Wasser



Bitte beachten!

BITTE VERWENDEN SIE AUSSCHLIEßLICH
UNTERSETZER, TÖPFE UND ÜBERTÖPFE AUS GLAS
ODER KUNSTSTOFF. KEIN STEINGUT, TON ODER
ÄHNLICHES! DIE MINERALIEN, DIE DURCH DAS
STEINGUT INS WASSER GELANGEN, LASSEN
KARNIVOREN ABSTERBEN!

Drosera x snyderi: Hybrid aus D. nidiformis und D. dielsiana

Kultur und Pflege: Sommer 20° bis 35°C, heller Standort, Vorsicht vor Sonnenbrand! Die durchgehende Kultur am Fensterbrett bei Zimmertemperatur ist gut möglich. Die Pflanze ist sehr blühfreudig und bildet schöne, violettfarbene Blüten.

Die Pflanze muss ständig feucht gehalten werden, ich halte sie in Anstau. Zur Ruhezeit im Winter Substrat stets feucht halten, Wasser im Untersetzer ist nicht nötig. Niemals trocken fallen lassen. Ein paar „mäßig-feuchte Tage“ können eingelegt werden (auch im Sommer), sodass das Substrat ein wenig abtrocknet (nur noch feucht ist) zum „Durchatmen“ des Substrats, dann aber wieder in den Anstau gießen.

Substrat: Torf/Perlit/Sandgemisch

Schädlinge und Krankheiten: eher untypisch, meine D. x snyderi waren bisher immer topgesund und blieben von den gängigen Schädlingen verschont. Vorsicht vor Schimmel am Substrat ist allerdings zu beachten.

Rückschnitt: Nicht nötig. Lediglich abgestorbene Fangblätter entfernen.

Düngen und Umtopfen: Einmal im Jahr kann während der Ruhezeit von November bis Februar frisch getopft werden, ggf. auch in einen größeren Topf, da sich D. x snyderi über den Sommer rasch teilen. Ich bevorzuge das Umtopfen im späten Winter, da mir die Pflanzen im Austrieb dann am kräftigsten erscheinen. Pro Topf 3-4 Osmocote-Kugeln als Dünger hinzugeben. Bewährt hat sich hier vor allem der Rhododendron-Dünger.

Wasser: Regenwasser oder destilliertes Wasser



Bitte beachten!

BITTE VERWENDEN SIE AUSSCHLIEßLICH
UNTERSETZER, TÖPFE UND ÜBERTÖPFE AUS GLAS
ODER KUNSTSTOFF. KEIN STEINGUT, TON ODER
ÄHNLICHES! DIE MINERALIEN, DIE DURCH DAS
STEINGUT INS WASSER GELANGEN, LASSEN
KARNIVOREN ABSTERBEN!

Drosera regia: Der Königssonnentau

Kultur und Pflege: Im Sommer 15° bis 30°C, im Winter 5° bis 15° C. Heller Standort, ich bin vorsichtig bei Vollsonne, da regia rasch zum Sonnenbrand neigt.

Drosera regia ist sehr blühfreudig im Sommer.

Die Pflanze muss ständig feucht gehalten werden, ich halte sie in Anstau. Zur Ruhezeit im Winter Substrat stets feucht halten, Wasser im Untersetzer ist nicht nötig. Niemals trocken fallen lassen. Ein paar „mäßige-feuchte Tage“ können eingelegt werden (auch im Sommer), sodass das Substrat ein wenig abtrocknet (nur noch feucht ist) zum „Durchatmen“ des Substrats, dann aber wieder in den Anstau gießen.

Bei mir hat sich die Kultur im Gewächshaus bewährt.

Substrat: Torf/Perlit Gemisch

Rückschnitt: Ich schneide im Spätherbst, wenn sich die Pflanze zur Winterruhe begibt, alle Fangarme ab. Sie treibt dann im Frühjahr komplett neu aus.

Schädlinge und Krankheiten: Blattläuse können auftreten, ist bei mir aber noch nie vorgekommen. Ich würde sie dann mit einem Neemöl/Wasser-Gemisch angehen.

Düngen und Umtopfen: Einmal im Jahr kann während der Ruhezeit von November bis Februar frisch getopft werden, ggf. auch in einen größeren Topf. Pro Topf 3-4 Osmocote-Kugeln als Dünger hinzugeben. Bewährt hat sich hier vor allem der Rhododendron-Dünger.

Wasser: Regenwasser oder destilliertes Wasser



Bitte beachten!

BITTE VERWENDEN SIE AUSSCHLIEßLICH
UNTERSETZER, TÖPFE UND ÜBERTÖPFE AUS GLAS
ODER KUNSTSTOFF. KEIN STEINGUT, TON ODER
ÄHNLICHES! DIE MINERALIEN, DIE DURCH DAS
STEINGUT INS WASSER GELANGEN, LASSEN
KARNIVOREN ABSTERBEN!

Drosera capensis und capensis large

Kultur und Pflege: Sommer 20° bis 35°C, heller Standort, gerne Vollsonne. Die durchgehende Kultur am Fensterbrett bei Zimmertemperatur ist gut möglich. Die Pflanze ist sehr blühfreudig und bildet schöne und viele Blüten. Ein sehr robuster Sonnentau.

Die Pflanze muss ständig feucht gehalten werden, ich halte sie in Anstau. Zur Ruhezeit im Winter Substrat stets feucht halten, Wasser im Untersetzer ist nicht nötig. Niemals trocken fallen lassen. Ein paar „mäßig-feuchte Tage“ können eingelegt werden (auch im Sommer), sodass das Substrat ein wenig abtrocknet (nur noch feucht ist) zum „Durchatmen“ des Substrats, dann aber wieder in den Anstau gießen.

Substrat: Torf/Perlit/Sandgemisch

Rückschnitt: Nicht nötig. Lediglich abgestorbene Fangblätter entfernen.

Schädlinge und Krankheiten: eher untypisch, meine D. capensis waren bisher immer topgesund und blieben von den gängigen Schädlingen verschont. Vorsicht vor Schimmel am Substrat ist allerdings zu beachten. Dem kann vorgebeugt werden, indem feine Pinienrinde obenauf gestreut wird.

Wasser: Regenwasser oder destilliertes Wasser



Bitte beachten!

BITTE VERWENDEN SIE AUSSCHLIEßLICH
UNTERSETZER, TÖPFE UND ÜBERTÖPFE AUS GLAS
ODER KUNSTSTOFF. KEIN STEINGUT, TON ODER
ÄHNLICHES! DIE MINERALIEN, DIE DURCH DAS
STEINGUT INS WASSER GELANGEN, LASSEN
KARNIVOREN ABSTERBEN!

Drosera binata, binata große Form und binata multifida extrema

Sommer 20° bis 35°C, heller Standort, gerne Vollsonne. Die durchgehende Kultur am Fensterbrett (außen im Sommer, im Winter innen) ist gut möglich. Die Pflanze ist sehr blühfreudig und bildet schöne und viele Blüten. Ein sehr robuster Sonnentau. Bei unter 10 ° C geht die Pflanze in eine Vegetationsruhe, ich schneide sie dann vollkommen runter und sie treibt im Frühjahr dann wieder aus.

Die Pflanze muss ständig feucht gehalten werden, ich halte sie in Anstau. Zur Ruhezeit im Winter Substrat stets feucht halten, Wasser im Untersetzer ist nicht nötig. Niemals trocken fallen lassen. Ein paar „mäßig-feuchte Tage“ können eingelegt werden (auch im Sommer), sodass das Substrat ein wenig abtrocknet (nur noch feucht ist) zum „Durchatmen“ des Substrats, dann aber wieder in den Anstau gießen.



Substrat: Torf/Perlit-Gemisch

Rückschnitt: Ich schneide im Spätherbst, wenn sich die Pflanze zur Winterruhe begibt, alle Fangarme ab. Sie treibt dann im Frühjahr komplett neu aus.

Schädlinge und Krankheiten: eher untypisch, meine D. binata in allen Formen waren bisher immer topgesund und blieben von den gängigen Schädlingen verschont. Vorsicht vor Schimmel am Substrat ist allerdings zu beachten.

Wasser: Regenwasser oder destilliertes Wasser

Bitte beachten!

BITTE VERWENDEN SIE AUSSCHLIEßLICH UNTERSETZER, TÖPFE UND ÜBERTÖPFE AUS GLAS ODER KUNSTSTOFF. KEIN STEINGUT, TON ODER ÄHNLICHES! DIE MINERALIEN, DIE DURCH DAS STEINGUT INS WASSER GELANGEN, LASSEN KARNIVOREN ABSTERBEN!

Drosera filliformis

Kultur und Pflege: Sommer 20° bis 35°C, heller Standort, gerne Vollsonne zur besonders schönen Ausfärbung der Fallen.

Eine ideale Moorbeet-Außenpflanze, da sie voll winterhart ist. Minus 15°C haben ihr den gar nicht ausgemacht! Bei guter Sonneneinstrahlung färben sich die Fangarme leicht rot aus.

Die Pflanze muss ständig feucht gehalten werden, ich halte sie in Anstau und im Moorbeet. Zur Ruhezeit im Winter Substrat stets feucht halten, Wasser im Untersetzer ist nicht nötig. Niemals trocken fallen lassen. Ein paar „mäßig-feuchte Tage“ können eingelegt werden (auch im Sommer), sodass das Substrat ein wenig abtrocknet (nur noch feucht ist) zum „Durchatmen“ des Substrats, dann aber wieder in den Anstau gießen.



Diese Anleitung dient lediglich als „Richtschnur“ und soll Tipps geben, die in langjähriger Erfahrung zusammengetragen worden sind; eine Befolgung schließt aber keine Garantie für eine erfolgreiche Kultur ein, da diese auch immer vom Habitat abhängig ist. Ich bitte um Euer Verständnis!



Pflege diverser Karnivoren

Substrat: Torf/Perlit-Gemisch

Rückschnitt: Ich schneide im Spätherbst, wenn sich die Pflanze zur Winterruhe begibt, alle Fangarme ab. Sie treibt dann im Frühjahr komplett neu aus.

Schädlinge und Krankheiten: eher untypisch, meine D. filliformis waren bisher immer topgesund und blieben von den gängigen Schädlingen verschont. Vorsicht vor Schimmel am Substrat ist allerdings zu beachten.

Wasser: Regenwasser oder destilliertes Wasser

Drosera filliformis californica sunset

Kultur und Pflege: Sommer 20° bis 30°C, heller Standort. Im Winter bei 10° bis 15°C zu kultivieren, ebenfalls an einem hellen Standort (ggf. Kellerfensterbrett). Drosera filliformis californica sunset ist NICHT winterhart!

Extrem blühfreudig im Sommer und gut wüchsig. Ich habe gute Erfahrung mit der Kultivierung im Gewächshaus gemacht.

Die Pflanze muss ständig feucht gehalten werden, ich halte sie in Anstau. Zur Ruhezeit im Winter Substrat stets feucht halten, Wasser im Untersetzer ist nicht nötig. Niemals trocken fallen lassen. Ein paar „mäßig-feuchte Tage“ können eingelegt werden (auch im Sommer), sodass das Substrat ein wenig abtrocknet (nur noch feucht ist) zum „Durchatmen“ des Substrats, dann aber wieder in den Anstau gießen.

Substrat: Torf/Perlit-Gemisch

Rückschnitt: Ich schneide im Spätherbst, wenn sich die Pflanze zur Winterruhe begibt, alle Fangarme ab. Sie treibt dann im Frühjahr komplett neu aus.

Schädlinge und Krankheiten: eher untypisch, meine D. filiformis californica sunset Formen waren bisher immer topgesund und blieben von den gängigen Schädlingen verschont. Vorsicht vor Schimmel am Substrat ist allerdings zu beachten.

Wasser: Regenwasser oder destilliertes Wasser

Bitte beachten!

BITTE VERWENDEN SIE AUSSCHLIEßLICH
UNTERSETZER, TÖPFE UND ÜBERTÖPFE AUS GLAS
ODER KUNSTSTOFF. KEIN STEINGUT, TON ODER
ÄHNLICHES! DIE MINERALIEN, DIE DURCH DAS
STEINGUT INS WASSER GELANGEN, LASSEN
KARNIVOREN ABSTERBEN!

Diese Anleitung dient lediglich als „Richtschnur“ und soll Tipps geben, die in langjähriger Erfahrung zusammengetragen worden sind; eine Befolgung schließt aber keine Garantie für eine erfolgreiche Kultur ein, da diese auch immer vom Habitat abhängig ist. Ich bitte um Euer Verständnis!

Drosera madagascariensis

Kultur und Pflege: Sommer 20° bis 35°C, heller Standort, gerne Vollsonne. Die durchgehende Kultur am Fensterbrett bei Zimmertemperatur ist gut möglich. Die Pflanze ist sehr blühfreudig und bildet schöne und viele Blüten. Ein sehr robuster Sonnentau.

Die Pflanze muss ständig feucht gehalten werden, ich halte sie in Anstau. Zur Ruhezeit im Winter Substrat stets feucht halten, Wasser im Untersetzer ist nicht zwingend nötig. Niemals trocken fallen lassen. Ein paar „mäßig-feuchte Tage“ können eingelegt werden (auch im Sommer), sodass das Substrat ein wenig abtrocknet (nur noch feucht ist) zum „Durchatmen“ des Substrats, dann aber wieder in den Anstau gießen.

Substrat: Torf/Perlit/Sandgemisch

Rückschnitt: Nicht nötig. Lediglich abgestorbene Fangblätter entfernen.

!ACHTUNG! *Drosera madagascariensis* bildet aus den unten abgestorbenen Blättern kleine „Stämmchen“, wohingegen die Pflanze weiter nach oben wächst und somit größer wird. Diese Stämmchen nicht entfernen, sie dienen der Pflanze als Stütze zum Wachstum.

Schädlinge und Krankheiten: eher untypisch, meine *D. madagascariensis* waren bisher immer topgesund und blieben von den gängigen Schädlingen verschont. Vorsicht vor Schimmel am Substrat ist allerdings zu beachten. Dem kann vorgebeugt werden, indem feine Pinienrinde obenauf gestreut wird.

Wasser: Regenwasser oder destilliertes Wasser, immer nur von unten gießen, d.h., Wasser in einen Untersetzer geben. Das Substrat saugt sich dann voll.



Bitte beachten!

BITTE VERWENDEN SIE AUSSCHLIEßLICH
UNTERSETZER, TÖPFE UND ÜBERTÖPFE AUS GLAS
ODER KUNSTSTOFF. KEIN STEINGUT, TON ODER
ÄHNLICHES! DIE MINERALIEN, DIE DURCH DAS
STEINGUT INS WASSER GELANGEN, LASSEN
KARNIVOREN ABSTERBEN!